



Gemeinde Höchst i. Odw.

- Der Bürgermeister -

WfH-Fraktion
Herrn Fraktionssprecher
Wolfgang May
Friedrich-Ebert-Straße 25
64739 Höchst i. Odw.

Höchst i. Odw., den 27. Juni 2014

Ortskernsanierung - Ihre Anfrage vom 25. Juni 2014

Sehr geehrter Herr May,

Ihre Anfrage vom 25. Juni 2014 möchte ich gerne wie folgt beantworten:

Nach Einreichung von Förderanträgen, die maßnahmenbezogen waren, erhielt die Gemeinde Fördermittel vom Land Hessen und dem Bund, ausgezahlt durch das Land Hessen mit insgesamt 18 Bewilligungsbescheiden, beginnend am 11. Mai 1970, beendet am 22. Februar 1989 in einer Gesamthöhe von 2.781.427,85 €, die in etwa jährlich erteilt wurden und für die nach Auszahlung der Fördermittel Zwischenverwendungsnachweise gefertigt wurden.

In diesem Zeitraum wurden die Einnahmen von Bund und Land verausgabt, nicht aber gemeindliche Eigenmittel, die auch zu 1/3 hätten aufgebracht werden müssen. Auch finanzielle Rücklagen aus diesen Jahren oder vorbereitende Finanzplanungen, wie die Einnahmen aus späteren Jahren zu verausgaben sind, wurden von den politischen Gremien nicht beschlossen.

Daher, aus erwirtschafteten Beträgen aus der Ortskernsanierung, wie z. B. Ausgleichsbeträgen oder Grundstücksverkäufen, resultiert jetzt der Einnahmeüberschuss.

Die Ortskernsanierung wurde im maßgeblichen Zeitraum von der Bau- und Finanzverwaltung und dem amtierenden Bürgermeister bearbeitet.

-2-

Öffnungszeiten der Verwaltung

montags - freitags: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, donnerstags: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

E-Mail: info@hoechst-odw.de Internet: <http://www.hoechst-odw.de>

Bankverbindungen

Sparkasse Odenwaldkreis, BLZ: 50851952, Konto-Nummer: 90093006, BIC: HELADEF1ERB, IBAN: DE18 5085 1952 0090 0930 06
Volksbank Odenwald, BLZ: 50863513, Konto-Nummer: 3001989, BIC: GENODE31M1C, IBAN: DE15 5086 3513 0003 0019 89
Postbank Frankfurt/Main, BLZ: 50010060, Konto-Nummer: 0013408603, BIC: PBNKDEFF, IBAN: DE80 5001 0060 0013 4086 03
Gläubiger-ID: DE43F1N00000158760, Steuer-Nr. 007 226 00979 Finanzamt Darmstadt, USt-IdNr.: DE111609194

Ende der 1990er Jahre und Anfang der 2000er Jahre wurden erste Abschlussarbeiten durchgeführt, speziell die Entlassung privater Grundstückseigentümer aus der Sanierung.

Die Abschlussarbeiten wurden in etwa 2004/2005 durch die politisch Verantwortlichen eingestellt, nachdem bekannt wurde, dass eine Rückzahlung von Fördermitteln zu erwarten ist. Da das Land Hessen zum damaligen Zeitpunkt jedoch die Abrechnungsmodalitäten überarbeitet hat und dies mehrere Jahre gedauert hat, kann erst jetzt die Ortskernsanierung zum Abschluss gebracht werden.

Auch hat man natürlich gehofft, dass keine Rückzahlungsforderungen durch Überarbeitung der Förderrichtlinien gestellt werden, so dass bislang auch keine besonderen Initiativen zur Abschlussbearbeitung entwickelt wurden.

Bezugnehmend auf Ihre 2. Anfrage möchte ich deutlich machen, dass keiner der heute in der Verwaltung tätigen Mitarbeiter am damaligen Verfahren beteiligt war, da sie erst nach dem betreffenden Zeitraum in der Gemeinde Höchst i. Odw. eingestellt wurden.

Mit freundlichen Grüßen



Horst Bitsch, Bürgermeister